



Pfarrbrief

der Pfarreiengemeinschaft
Furth –Obersüßbach- Neuhausen- Wehmichl- Schatzhofen

01. – 31. März 2023 – Nr. 3/2023

PFARREIENGEMEINSCHAFT
Furth · Obersüßbach · Neuhausen · Wehmichl · Schatzhofen



März

Ein Gruß zuvor

Liebe Gläubige unserer Pfarreiengemeinschaft,

wenn wir uns in diesen Tagen auf das Osterfest vorbereiten, dann gehen wir gemeinsam durch diese 40 Tage der Fastenzeit: Viele von uns üben sich in Verzicht: Ob Süßigkeiten, Alkohol oder allgemein weniger zu sich nehmen: die Bandbreite an „Fastenopfern“ ist breit. Und dennoch ist es damit noch lange nicht getan: Traditionell besteht die Fastenzeit eben nicht nur aus Fasten, sondern eben auch aus „Gebet“ und „Almosen geben“.

Gebet kann viele Formen haben: Ob ein tägliches kleines Gebet, das regelmäßige Lesen der Heiligen Schrift oder eines geistlichen Buches. Ob der regelmäßige Kirchgang oder auch das bewusstere Mitfeiern der Heiligen Messe. All das hilft uns, Gott näher zu kommen.

Ähnlich beim „Almosen geben“: Natürlich können wir in diesen Tagen viel spenden, die Not ist allerorten und die Menschen warten darauf, dass wir so Nächstenliebe üben: Allerdings können auch jene, die finanziell nicht so gut dran sind, Almosen geben: Eine gute Tat gegenüber dem Nachbarn oder ein Besuch bei Menschen, die sonst einsam sind. All diese Dinge, „Gebet“, „Fasten“ und „Almosen geben“ sollen uns helfen, den Blick auf das Wesentliche zu fokussieren und so Christus Raum in diesem Leben, aber auch in unserer Welt zu geben und so das Reich Gottes aufzubauen helfen.

Nutzen wir die Fastenzeit als Unterbrechung des Alltags und bereiten wir uns auf Ostern vor!

Ihr Pfarrer
Martin Popp

Liedtipp des Monats: Führ mich an dein Kreuz LIVE - Cover "Lead me to the Cross"
by Hillsong United



MONATSSPRUCH MÄRZ 2023

Was kann
uns scheiden
von der
Liebe Christi?

Römer 8,35



Gottesdienstordnung März

Mittwoch 1. März - Mittwoch der 1. Fastenwoche

Weihmichl **St. Willibald**
08.00 Uhr Morgengebet

Stollnried **Mariä Himmelfahrt**
19.00 Uhr Hl. Messe
Brigitte Biberger f. + Eltern u. Verwandtschaft
Magdalena Pflügler f. + Ehemann u. Vater

Weihmichl **St. Willibald**
19.00 Uhr Kreuzweg

Donnerstag 2. März

- *Krankenkommunion Tour C-*

Obersüßbach **St. Jakobus**
15.00 Uhr Eucharistische Anbetung - Himmlische Tankstelle

Furth **St. Sebastian**
19.00 Uhr Hl. Messe , anschließend Gebet um geistliche Berufe
Fam. Jauk f. + Martin Jauk
Anita Wittenzellner f. + Mutter Elfriede

Freitag 3. März - Sel. Liberat Weiß und Gefährten

Weihmichl **St. Willibald**
18.00 Uhr Weltgebetstag der Frauen
(KDFB Obersüßbach, Neuhausen & Weihmichl)

Furth **Pfarrhaus**
19.00 Uhr Weltgebetstag der Frauen (KDFB Furth)

Obersüßbach **St. Jakobus**
19.00 Uhr Hl. Messe
Rupert u. Maria Kargl f. + Onkel u. Tante Rupert u. Lisbeth Loibl
Fam. Dumm f. + Nachbarn
Theresia Holzner f. + Eltern
Ursula Kufer mit Fam. f. + Ehemann u. Vater
Fam. Stadler Dürnwall f. + Maria Steimle

Gebetsanliegen des Papstes

Beten wir für alle, die an Verletzungen leiden, die ihnen von Mitgliedern der Kirche zugefügt wurden; mögen sie auch innerhalb der Kirche eine konkrete Antwort auf ihren Schmerz und ihre Leiden finden.



Samstag 4. März - Hl. Kasimir

Obersüßbach

18.30 Uhr

19.00 Uhr



St. Jakobus

Beichtgelegenheit

Hl. Messe

JM, Fam. Hubrig f. + Ehefrau, Mutter und Bruder Christian

Fam. Büchl/Winkelsbach f. + Mutter u. Schwiegermutter Katharina

JM, Johann Gruber m. Fam. f. + Mutter u. Oma Katharina Gruber

Johann Gruber m. Fam. f. + Cousin Otto Gruber

JM, Gisela Stock mit Fam. f. + Vater Josef Rieger

Sonntag

5. März - 2. Fastensonntag

L1: Gen 12, 1-4a / L2: 2Tim 1, 8b-10 / EV: Mt 17, 1-9

Furth

07.30 Uhr

Kloster

Hl. Messe

Weihmichl

09.00 Uhr



St. Willibald

Hl. Messe in den Anliegen der Pfarrei

Allerseelenbruderschaft f. + Mitglieder

Franz Hohenester f. + Eltern

Elisabeth Schächtl f. + Eltern

Josef Schächtl f. + Sebastian Sittenauer

Schatzhofen

10.30 Uhr



St. Michael

Hl. Messe (EKO-Katechese)

Mariele Bichlmeier f. + Karoline u. Josef Bichlmeier

Mariele Bichlmeier f. + Ehemann

Karl Pichlmeyer, Haseneck, f. + Heinrich u. Hubert Berger

11.30 Uhr

Taufe

Kids

Obermünchen

19.00 Uhr

St. Stephanus und Laurentius

Kreuzweg (gd*)

Furth

18.00 Uhr

Kloster

Vesper

Furth

19.00 Uhr



St. Sebastian

Hl. Messe (EKO-Katechese)

Josef Harrer f. + Eltern Ludwig u. Maria

Inge Maier f. + Ehemann Richard

Stammtisch Edlmannsberg f. + Resi Knoll

Willi Wenleder f. + Eltern

Ferdinand Noderer f. + Eltern

Kids

Montag

6. März - Montag der 2. Fastenwoche

Weihmichl

17.00 Uhr

St. Willibald

Kreuzweg (Kinderchor & Ministranten)

Obermünchen **St. Stephan und Laurentius**
19.00 Uhr Hl. Messe
*Josef, Stefan u. Andreas Manhart f. + Oma Theresia Manhart
Katharina Braun f. + Eltern, Onkel u. Tante Deglmann
Fam. Braun/Kronthaler f. + Dr. Konrad Lang
Monika Wiesinger mit Kinder f. + Ehemann u. Papa
Anita Gebendorfer f. + Mutter Hedwig Wiesinger*

Dienstag 7. März - Hl. Perpetua und Hl. Felizitas

Schatzhofen **St. Michael**
19.00 Uhr Hl. Messe anschl. Eucharistische Anbetung
*Paul Zauner f. + Eltern
Christine Zauner f. + Vater u. Verwandtschaft*

Neuhausen **St. Laurentius**
19.00 Uhr Kreuzweg

Weihmichl **St. Willibald**
19.00 Uhr Kreuzweg (MMC)

Mittwoch 8. März - Hl. Johannes von Gott

Neuhausen **St. Laurentius**
19.00 Uhr Hl. Messe
*Georg Kindsmüller f. + Oma u. Verwandtschaft
JM, Fam. Pohl u. Kremer f. + Mutter u. Oma Josefa Weissbrot*

Donnerstag 9. März - Hl. Bruno von Querfurt und Hl. Franziska von Rom

Obersüßbach **St. Jakobus**
15.00 Uhr Eucharistische Anbetung - Himmlische Tankstelle
19.00 Uhr Kreuzweg (KDFB)

Furth **St. Sebastian**
19.00 Uhr Hl. Messe
*Fam. Renate Pregler f. + Verwandtschaft
Fam. Renate Pregler f. + Ehemann u. Vater*

Freitag 10. März - Freitag der 2. Fastenwoche

Obersüßbach **St. Jakobus**
14.00 Uhr Kreuzweg für Senioren

„Gott ist gut!“

Snoop Dog, Rapper

Weihmichl **St. Willibald**
19.00 Uhr Hl. Messe
Magdalena Pflügler f. + Verwandtschaft
JM, Josef Gebendorfer mit Fam. f. + Leni Gebendorfer
A. Leitner f. + Hansi Lackerner u. Leni Gebendorfer
Maria Zierer f. + Ehemann, Sohn Michael, Eltern u. Bruder Hermann

Schatzhofen **St. Michael**
19.00 Uhr Kreuzweg

Samstag **11. März - Samstag der 2. Fastenwoche**

Neuhausen **St. Laurentius**
18.00 Uhr Beichtgelegenheit
19.00 Uhr Hl. Messe (H.H. Pfr. Franz X. Becher, Siegenburg)
Fam. Gerauer zu Ehren des Hl. Josef
Fam. Hauser f. + Mutter, Schwiegermutter u. Oma Fanny Neumeier
Brigitte Hauser f. + Mutter Rosa u. Karl Greiner
Anneliese Wilsch f. + Ehemann Josef
Franziska Wilde f. + Ehemann Walter, Vater & Opa

Sonntag **12. März - 3. Fastensonntag**

L1: Ex 17, 3-7 / L2: Röm 5, 1-2. 5-8 / EV: Joh 4, 5-42 (KF 4, 5-15. 19b-26. 39a. 40-42)

Furth **Kloster**
07.30 Uhr Hl. Messe

Obersüßbach **St. Jakobus**
09.00 Uhr Hl. Messe in den Anliegen der Pfarrei **Kids**
Familiengottesdienst mit der Gruppe CHARISMA "Wasser des Lebens"
Cornelia Priller mit Fam. f. + Vater Johann Priller u. Schwester Michaela
Fam. Büchl/Winkelsbach f. + Schwiegervater u. Vater Josef Kolmeder
Hubert Hornung mit Fam. f. + Ehefrau u. Mutter Karin
Grüabig'n-Verein Niedersüßbach f. + Mitglieder

Weihmichl **St. Willibald**
10.30 Uhr Hl. Messe (Kirchenchor)
KSK Weihmichl f. + Hans Lackerner
Fam. Bentz f. + Mutter, Schwiegermutter u. Oma Beate Bentz
Theresia Schluttenhofer f. + Bruder Josef Pflügler

Furth **Waldkapelle**
14.00 Uhr Kreuzweg (bei schlechtem Wetter in der Pfarrkirche)

Furth **Kloster**
18.00 Uhr Vesper

Schatzhofen **St. Michael**
19.00 Uhr Hl. Messe
Alois Kindsmüller f. + Elisabeth Büchl
Elisabeth Gebendorfer f. + Nachbarn Josef Beck

Montag **13. März - Montag der 3. Fastenwoche – 10. Jahrestag der Wahl unseres Hl. Vaters Papst Franziskus**

Stollnried **Mariä Himmelfahrt**
18.00 Uhr Fatima-Rosenkranz

Obersüßbach **St. Jakobus**
18.30 Uhr Beichtgelegenheit
19.00 Uhr Hl. Messe (H.H. Stiftspropst Msgr. Dr. Franz Joseph Baur, Landshut – St. Martin)
Marianne Dumm mit Fam. f. + Eltern u. Schwester
Fam. Schober Traich f. + Großeltern
Resi Langwieser f. Bruder Franz Friedl
Resi Neumeier f. + Eltern u. Geschwister
Adolf Esterbauer f. + Schwester Erika Zieglmaier

Dienstag **14. März - Hl. Mathilde**

Schatzhofen **St. Michael**
19.00 Uhr Hl. Messe
N.N. f. + Onkel Sebastian u. Tante Emma Winklmeier
Isidori Liebesbund f. + Mitglieder
Maria Kreitmayr f. + Eltern

Neuhausen **St. Laurentius**
19.00 Uhr Kreuzweg (PGR)

Weihmichl **St. Willibald**
19.00 Uhr Kreuzweg (KLJB)

Mittwoch **15. März - Hl. Klemens Maria Hofbauer**

Obersüßbach **St. Laurentius**
08.00 Uhr Morgengebet

Furth **St. Sebastian**
19.00 Uhr Bußgottesdienst

Oberneuhäusen **St. Peter und Paul**
19.00 Uhr Hl. Messe
Hl. Messe f. + Monika Kießwetter
Katharina Dinauer f. + Schwester u. Schwager
Fam. Angela Anghuber f. + Schwiegereltern Michael u. Walburga u. Großeltern
Nichten u. Neffen f. + Barbara u. Johann Geisberger

Donnerstag 16. März - Donnerstag der 3. Fastenwoche

Obersüßbach St. Jakobus
15.00 Uhr Eucharistische Anbetung - Himmlische Tankstelle
18.00 Uhr Kreuzweg (KLB)

Furth St. Sebastian
19.00 Uhr Hl. Messe
Fam. Buchhauser f. + Xaver Radspieler
Maria Schwägerl f. + Ehemann

Freitag 17. März - Hl. Gertrud und Hl. Patrick

Furth St. Sebastian
14.00 Uhr Kreuzweg für Senioren
19.00 Uhr Bußgottesdienst

Weihmichl St. Willibald
19.00 Uhr Hl. Messe
JM, Fam. Angerer f. + Mutter Maria Angerer
Fam. Jakob Patzinger f. + Eltern Andreas u. Anna Patzinger

Samstag 18. März - Hl. Cyrill von Jerusalem

Furth St. Sebastian
18.30 Uhr Beichtgelegenheit
19.00 Uhr Hl. Messe (EKO-Katechese) **Kids**
Fam. Marlene Kreitmeier f. + Ehemann u. Vater Johann
Brigitte Weingartner f. + Eltern
Fam. Spagl f. + Ehemann u. Vater
Fam. Fanny Hohenschläger f. + Ehemann u. Vater
Geschwister Radspieler f. + Mutter Rosalie Radspieler

Sonntag 19. März - 4. Fastensonntag (Laetare)

L1: 1Sam 16, 1b. 6-7. 10-13b / L2: Eph 5, 8-14 / EV: Joh 9, 1-41 (KF 9, 1. 6-9. 13-17. 34-38)

Am Sonntag „Laetare“ (vom lat. laetare- freue dich) kann der Priester ein rosa Gewand tragen: Der Großteil der Fastenzeit ist geschafft und das Weiß schimmert durch die violetten Gewänder. Laetare leitet sich vom Eröffnungsvers der Messe ab: „laetare Jerusalem- Freut Euch mit Jerusalem“ aus dem Buch Jesaia.

Furth Kloster
07.30 Uhr Hl. Messe

Neuhausen St. Laurentius
09.00 Uhr Hl. Messe in den Anliegen der Pfarrei (EKO-Katechese) **Kids**
Anneliese Wilsch f. + Verwandtschaft
Fam. Kindsmüller zum Hl. Josef
Die Mädels f. + Mali u. Gabi
Christa Oberpriller f. + Ehemann u. Sohn

Obersüßbach St. Jakobus
10.30 Uhr Hl. Messe (Kirchenchor)
Fam. Simbürger f. + Nachbarn
Joh. Gruber mit Fam. f. + Simon Schraner
JM, Fam. Kreitmeier f. + Therese Spornraft
Fam. Stadler, Dürnwall f. + Georg u. Rosa Stadler u. Verwandtschaft
Fam. Wenleder f. alle verst. aus Obermünchen

Obermünchen St. Stephan und Laurentius
11.40 Uhr Taufe des Kindes Eva Radlmeier

Furth St. Sebastian
16.00 Uhr Fastenandacht (Liedertafel)

Furth Kloster
18.00 Uhr Vesper

Weihmichl St. Willibald
19.00 Uhr Hl. Messe
Anna Niederauer mit Fam. f. + Ehemann u. Papa Josef
Annemarie Leitner f. + Ehemann Jakob u. Peter Fraunhofer

Montag 20. März - HL. JOSEF

Neuhausen St. Laurentius
09.00h eucharistische Anbetung zum Tag der ewigen Anbetung

Niedersüßbach St. Johannes
18.30 Uhr Beichtgelegenheit
19.00 Uhr Hl. Messe (H.H. Domvikar Msgr. Harald Scharf)
Resi Neumeier f. + Schwägerin Fanny Neumeier
Rudi Enders f. + Elvira u. Jakob Friedl
Elvira Schinagl f. + Onkel u. Tanten
Friedl Holzbau f. + Mitarbeiter
Martin u. Brigitte Hauser f. + Eltern Martin u. Waltraud Hauser u.
Michael u. Fanny Neumeier

Dienstag 21. März - Dienstag der 4. Fastenwoche

Neuhausen Pfarrheim
16.00 Uhr Erstbeichte der Kinder aus Furth & Schatzhofen

Schatzhofen St. Michael
19.00 Uhr Hl. Messe
Waltraud Wenleder f. + Bruder u. Schwager
Reinhard Stanglmaier f. + Onkel Andreas, Bernhard, Hans u. Josef

Neuhausen St. Laurentius
19.00 Uhr Kreuzweg (MMC)

Weihmichl **St. Willibald**
19.00 Uhr Kreuzweg (KDFB)

Mittwoch **22. März - Mittwoch der 4. Fastenwoche**

Obersüßbach **St. Jakobus**
19.00 Uhr Bußgottesdienst

Stollnried **Mariä Himmelfahrt**
19.00 Uhr Hl. Messe
Fam. Irmtraud Gallinger f. + Vater
Fam. Lacknermeier, Zell f. + Heinrich u. Maria Lacknermeier
Magdalena Pflügler f. + Eltern u. Geschwister

Donnerstag **23. März - Hl. Turibio von Mongrovejo**

Obersüßbach **St. Jakobus**
15.00 Uhr Eucharistische Anbetung - Himmlische Tankstelle

Neuhausen **Pfarrheim**
16.00 Uhr Erstbeichte der Kinder aus Obersüßbach, Neuhausen & Weihmichl

Furth **St. Sebastian**
19.00 Uhr Hl. Messe
Inge Maier f. + Eltern
Therese Utz f. + Nachbarin Resi Knoll

Freitag **24. März - Freitag der 4. Fastenwoche**

Neuhausen **St. Laurentius**
14.00 Uhr Kreuzweg für Senioren

Weihmichl **St. Willibald**
19.00 Uhr Hl. Messe
Fam. Bentz f. + Ludwig Kreitmeier

Schatzhofen **St. Michael**
19.00 Uhr Kreuzweg

Samstag **25. März - VERKÜNDUNG DES HERRN**

Schatzhofen **St. Michael**
18.30 Uhr Beichtgelegenheit
19.00 Uhr Hl. Messe in den Anliegen der Pfarrei
Fam. Rudolf Wernthaler f. + Tochter
Fam. Heinrich Siegl f. + Georg Bichelmayer
Karl Rieder f. + Eltern Karl u. Luzia Rieder

Sonntag

26. März - 5. Fastensonntag

L1: Ez 37, 12b-14 / L2: Röm 8, 8-11 / EV: Joh 11, 1-45 (KF: 11, 3-7. 17. 20-27. 33b-45)

Furth

07.30 Uhr

Kloster

Hl. Messe

Furth

09.00 Uhr

St. Sebastian

Hl. Messe

Fam. Spagl f. + Schwester Bergara

Georg Halbinger f. + Eltern

Jakob Menath f. + Eltern u. Verwandte

Petra Wackerbauer f. + Eltern u. Verwandtschaft

Elisabeth Sedlbauer f. + Eltern u. Großeltern

misereor
GEMEINSAM GLOBAL GERECHT

Neuhausen

10.30 Uhr

St. Laurentius

Hl. Messe

Betti Fellermeier f. + Ehemann u. beiderseits Verwandtschaft

Fam. Georg Rußwurm f. + Eltern

Georg Ackstaller f. + Eltern

JM, Fam. Kreitmeier u. Anghuber f. + Sohn u. Bruder Ade

misereor
GEMEINSAM GLOBAL GERECHT

Furth

18.00 Uhr

Kloster

Vesper

Furth

19.00 Uhr

St. Sebastian

Jugendkreuzweg

Obersüßbach

19.00 Uhr

St. Jakobus

Hl. Messe

Maria Kreitmeier f. + Eltern und Schwester

Manhart Josef, Ungarischwall f. + Verwandtschaft

Manhart Josef, Ungarischwall f. + Ehefrau Theresia u. Tochter

Claudia

JM, Georg Langwieser f. + Bruder Ernst Langwieser

Resi Langwieser f. + Eltern u. Schwester Annliese

misereor
GEMEINSAM GLOBAL GERECHT

Montag

27. März - Montag der 5. Fastenwoche

Obersüßbach

18.30 Uhr

St. Jakobus

Beichtgelegenheit

19.00 Uhr

Hl. Messe (H.H. Prof. Dr. Heinz-Günther Schöttler, Regensburg)

Fam. Dumm f. + Verwandtschaft

Johann Gruber m. Fam. f. + Cousin Hans Gruber Pienzenau

Fam. Joh. Gruber f. alle + aus Zieglreuth

Brigitte Friedl mit Fam. f. + Eltern Jakob u. Mathilde Beck

Alois Kindsmüller f. + Eltern

Dienstag 28. März - Dienstag der 5. Fastenwoche

Neuhausen 19.00 Uhr	St. Laurentius Kreuzweg
Weihmichl 19.00 Uhr	St. Willibald Kreuzweg: Voll Erbarmen- mit den Menschen im Ukraine-Krieg den Kreuzweg gehen (Kirchenverwaltung)
Schatzhofen 19.00 Uhr	St. Michael Hl. Messe <i>Reinhard u. Maria Stanglmaier f. + Georg Bichelmayer</i>

Mittwoch 29. März - Mittwoch der 5. Fastenwoche

Furth 08.00 Uhr	St. Sebastian Morgengebet
Obersüßbach 16.00 Uhr	St. Jakobus Kinderkreuzweg Kids
Neuhausen 19.00 Uhr	St. Laurentius Hl. Messe <i>Heinz Wagner f. + Schwager Max Grünwald</i> <i>JM, Geschwister Scharf f. + Vater Siegfried Scharf</i> <i>Gabriele Scharf f. + Vater</i>

Donnerstag 30. März - Donnerstag der 5. Fastenwoche

-Krankenkommunion Tour A-

Obersüßbach 15.00 Uhr	St. Jakobus Eucharistische Anbetung - Himmlische Tankstelle
Furth 19.00 Uhr	St. Sebastian Hl. Messe <i>Monika Rettenberger f. + Eltern</i>

Freitag 31. März - Freitag der 5. Fastenwoche

Weihmichl 14.00 Uhr	St. Willibald Kreuzweg für Senioren
Neuhausen 19.00 Uhr	St. Laurentius Kreuzweg (KDFB)
Weihmichl 19.00 Uhr	St. Willibald Hl. Messe <i>Ludwig-Georg Kreitmeier f. + Opa Ludwig Kreitmeier</i> <i>Elisabeth Nebauer mit Fam. f. + Ehemann u. Vater</i> <i>Franz Nebauer f. + Tante Magdalena Braun u. Eltern Michael u. Therese Nebauer</i>

Hinweise für März

für die Pfarreiengemeinschaft

❖ Pfarrbüro Furth geschlossen

Von Donnerstag, 9. März bis Dienstag, 21. März ist das Pfarrbüro in Furth geschlossen.

❖ Fastenpredigten 2023

Herzliche Einladung ergeht zu den Fastenpredigten, diesmal unter dem Leitwort „alttestamentliche Propheten“: Zu Gast sind in diesem Jahr:

- H.H. Stiftpropst Msgr. Dr. Franz Josef Baur („Noah“), Stadtpfarrer und Stiftpropst zu St. Martin Landshut: Montag, 13. März 2023 um 18.30h Beichtgelegenheit und um 19.00h Hl. Messe in St. Jakobus Obersüßbach
- H.H. Domvikar Msgr. Harald Scharf („Abraham“), Leiter der Fachstelle „Männerseelsorge“ im Bischöfl. Ordinariat Regensburg: Montag, 20. März 2023 um 18.30h Beichtgelegenheit und um 19.00h Hl. Messe in St. Johannes Niedersüßbach
- H.H. Prof. Dr. Heinz Günther Schöttler, emeritierter Professor für Pastoraltheologie und Homiletik an der Universität Regensburg: Montag, 27. März 2023 um 18.30h Beichtgelegenheit und um 19.00h Hl. Messe in St. Jakobus Obersüßbach (im Anschluss Möglichkeit zur Diskussion im Gasthaus Kreitmeier in Niederüßbach)

❖ Kreuzweg der Jugend

Herzliche Einladung zum „Jugendkreuzweg“ am Sonntag, 26. März um 19.00h in der Pfarrkirche Furth.

❖ Kreuzwege in der Fastenzeit

Nutzen wir die schöne Tradition, gemeinsam den Kreuzweg zu beten. Die Termine finden Sie in der Gottesdienstordnung bzw. im Aushang. Vergelt's Gott allen, die als Vorbeter oder Vorbereiter mithelfen.

❖ Termine zur Vorbereitung auf die

Erstkommunion:

2. Elternabend:

Dienstag	07. März	19.30h	HdB Weihmichl
----------	----------	--------	---------------

EKO-Katechesen:

Sonntag	05. März	10.30h	Schatzhofen
---------	----------	--------	-------------

Sonntag	05. März	19.00h	Furth
---------	----------	--------	-------

Samstag,	18. März	19.00h	Furth
----------	----------	--------	-------

Sonntag	19. März	09.00h	Unterneuhausen
---------	----------	--------	----------------

Erstbeichte:

Zum ersten Mal dürfen unsere EKO-Kids die Versöhnung mit Gott feiern: Treffpunkt im Pfarrheim Unterneuhausen mit anschl. Beichtfest:



Dienstag	21. März	16.00h	für die Kinder aus Furth und Schatzhofen
Donnerstag	23. März	16.00h	für die Kinder aus Obersüßbach, Neuhausen, Weihmichl

Albenausgabe:

Für die Kinder aus Obersüßbach, Neuhausen & Weihmichl:

Montag	27. März	17.00h	Pfarrheim Obersüßbach
für die Kinder aus Furth & Schatzhofen			
Dienstag	28. März	17.00h	Pfarrhaus Furth

❖ Morgengebet in der Fastenzeit

Sie sind herzlich eingeladen, die Laudes miteinander zu beten. Es ist das offizielle Morgengebet, das die Priester bis heute für die Gemeinde beten („Brevier“):

Mittwoch	01. März	08.00h	Weihmichl
Mittwoch	15. März	08.00h	Obersüßbach
Mittwoch	28. März	08.00h	Furth

❖ Bußgottesdienste in der Fastenzeit

Zur Vorbereitung auf das Sakrament der Buße laden wir herzlich zu den Bußgottesdiensten ein:

Mittwoch,	15. März	19.00h	Furth
Mittwoch,	22. März	18.00h	Obersüßbach

❖ Sakrament der Versöhnung - Beichte

Nutzen Sie gerne die zahlreichen Möglichkeiten zur Osterbeichte, besonders auch die Möglichkeit bei unseren Gastpriestern. Gerne können Sie über die Pfarrbüros Termine für das Sakrament der Beichte bei Pfr. Popp oder PV P. Victor vereinbaren.

❖ Männereinkehrtage im Dekanat

Thema: „Sonntag-Tag des Herrn: heute?!: Der Sonntag ist nach biblischer Zählung der 1. Tag der Woche, für Christen der Tag an dem Christus von den Toten auferstanden ist. Was der Sabbat für das Judentum, ist der Sonntag für die Christen: Tag der Ruhe und des Friedens, des Aus-ruhens, des Auf-atmens, des erlösten Feierns. Heute gerät der Sonntag leicht in den Sog ausufernder Betriebsamkeit und wirtschaftlicher Interessen oder wird ausschließlich als Freiraum für Entspannung beansprucht. Bei den religiösen Bildungstagen für Männer in der Fastenzeit wollen wir auf den „Sonntag – Tag des Herrn: heute?“ schauen.

In unserer Gegend werden folgende Termine angeboten:

- 05. März in Landshut St. Nikola mit DV Subregens Christoph Leuchtner, Regensburg (Infos: Tel. 0871/962650)
- 26. März in Mainburg mit Msgr. DV Harald Scharf, Regensburg (Infos: Telefon: 08751/1401)

❖ Krankensalbung

Immer wieder hören wir von der „letzten Ölung“. Dies meint eigentlich die Krankensalbung zur Stärkung der Kranken. Bitte melden Sie sich frühzeitig bei Pfr. Popp bzw. P. Victor. Gerne beten wir mit Ihnen in der Krankheit.

❖ **Palmbuschenbinden der Kinder**

Am 01. April 2023 findet um 9 Uhr das gemeinsame Palmbuschenbinden für Kinder im " Stanglmayr Hof/Halle" in Unterneuhausen statt. Kinder aus der ganzen Pfarreiengemeinschaft sind eingeladen.

Bitte bringt folgendes mitbringen:

- Einen zweiten Helfer zum Binden 😊
- graden Stock ca. 1 Meter
- Palmkätzchen (schon jetzt abschneiden und lagern)
 - wenn vorhanden
- Buchs , Thuja und Co
- Gartenschere
- Krepppapier (wenn vorhanden)
- Bindedraht (wenn vorhanden)
- Bunte Bänder



❖ **Ölbergandacht am Gründonnerstag**

Am Abend des Gründonnerstags wollen wir in St. Laurentius Neuhausen eine Ölbergwache abhalten: Frauenbund und Landjugend gestalten den Abend besonders, Sie sind eingeladen, sich in der Liste in der Kirche einzutragen, um im Anschluss in Stille zu beten.

St. Sebastian Furth

❖ **Frauenbund**

Weltgebetstag am 03.03.2023, 19:00 Uhr, Pfarrsaal Furth

„Ich habe von eurem Glauben gehört“ heißt es im Bibeltext Eph 1, 15-19 zum Weltgebetstag aus Taiwan. Woran erkennen wir Glaube? Wird unser Glaube der Rede wert sein? Fromme Sprüche am Weltgebetstag reichen dafür nicht aus. Informiert beten – betend handeln! So wollen wir dieses Jahr mit den Taiwanerinnen für das einstehen, was ihnen und uns wertvoll ist.

Der Frauenbund Furth lädt alle Interessierten herzlich zu diesem Gebetsabend und anschließendem gemütlichen Beisammensein ein!

❖ **Seniorenkreis**

Der Seniorenkreis trifft sich am Freitag, 10. März um 14.00h im Pfarrhaus in Furth.

❖ **Ministranten**

Die Ministranten aus Furth und Schatzhofen binden auch in diesem Jahr zusammen wieder Palmbuschen. Gebunden wird am Samstag, 25. März ganztägig ab 09.00h im Pfarrsaal in Furth. Wer gerne helfen kann und möchte, ist herzlich willkommen, es kann jede helfende Hand gebraucht werden. Benötigt werden Grünzeug (Thujen, Segensbaum, Buchs) und Palmkätzchen. Diese können gerne im Pfarrhaus abgegeben werden (neben die Garage legen). Größere Mengen können auch abgeholt werden, bitte unter 0175-4436 995 melden.

Die Palmbuschen werden in den Heiligen Messen am Sonntag, 26.03. um 09.00h in Furth bzw. am 02.04. um 09.00h in Schatzhofen zum Kauf angeboten.

St. Jakobus Obersüßbach

❖ Pfarrversammlung

Alle Gläubigen sind herzlich eingeladen zur Pfarrversammlung 2023 am 26. März um 14.00h (Kaffe und Kuchen) im Gasthaus Schraner in Obersüßbach.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Berichte und Kirchenrechnung der Kirchenpfleger von OS, NS und OM
3. Rückblick 2022
4. Vorschau 2023
5. Anträge und Wünsche

Über einen zahlreichen Besuch freuen sich das Pfarrteam, die Kirchenverwaltungen und der PGR Ortsgruppe Obersüßbach.

❖ Frauenbund

Weltgebetstag der Frauen: Am Freitag 03.03. findet um 18.00h gemeinsam mit den Frauen aus Neuhausen und Weihmichl der „Weltgebetstag der Frauen“ im Roider Jackl Saal des HdB in Weihmichl statt. Unter dem Leitwort „Glaube bewegt“ mit dem Mottoland Taiwan wird gebetet, anschließend gibt es kleine Köstlichkeiten.

❖ KLB

Herzliche Einladung zum Kreuzweg am 16. März um 18.00h in der Pfarrkirche.

❖ Familiengottesdienst mit „Charisma“

Herzliche Einladung zum Familiengottesdienst unter dem Leitwort „Wasser des Lebens“ mit CHARISMA am Sonntag, 12.03. um 09.00h in der Pfarrkirche

St. Laurentius Neuhausen

❖ Senioren

Seniorenachmittag am 31.03. um 14.00 im Pfarrheim.

❖ KDFB

Weltgebetstag der Frauen: Am Freitag 03.03. findet um 18.00h gemeinsam mit den Frauen aus Obersüßbach und Weihmichl der „Weltgebetstag der Frauen“ im Roider Jackl Saal des HdB in Weihmichl statt. Unter dem Leitwort „Glaube bewegt“ mit dem Mottoland Taiwan wird gebetet, anschließend gibt es kleine Köstlichkeiten.

Das Palmbuschbinden findet am 22.03.2023 um 18 Uhr im Pfarrheim Neuhausen statt. Bitte Palmkätzchen, Sengbaum, Buchs und Bindematerial sowie Zangen mitbringen. Wir brauchen dringend Unterstützung beim Palmbuschbinden und laden euch recht herzlich dazu ein. Die Palmbuschen werden am 26.03.2023 nach dem Gottesdienst, am 31.03.2023 nach dem Kreuzweg und am 02.04.2023 vor dem Gottesdienst verkauft. Gesegnet werden die Palmbuschen am 02.04.2023

❖ KLJB

Jahreshauptversammlung am Sonntag, 12. März um 19.00h im Sportheim

St. Willibald Weismichl

❖ KDFB

Weltgebetstag der Frauen: Am Freitag 03.03. findet um 18.00h gemeinsam mit den Frauen aus Obersüßbach und Neuhausen der „Weltgebetstag der Frauen“ im Roider Jackl Saal des HdB statt. Unter dem Leitwort „Glaube bewegt“ mit dem Mottoland Taiwan wird gebetet, anschließend gibt es kleine Köstlichkeiten.

Der KDFB verkauft nach der Messe am Sonntag, 12. März im Rahmen der Messe das Solibrot zu Gunsten von Misereor (2,50 Euro)

Am Sonntag, 19. März bietet der Frauenbund wieder Palmbuschen zum Kauf an.

Am Mittwoch, 22. März findet die Generalversammlung statt. Herzliche Einladung um 19.00h ins Gasthaus Lacknermeier /Edenland.

❖ MMC

Herzliche Einladung zum Kreuzweg am Dienstag, 21. März um 19.00h

❖ Kinderchor & Ministranten

Herzliche Einladung zum gemeinsamen Kreuzweg am Montag, 06. März um 17.00h in der Pfarrkirche mit anschließender Brotzeit.

St. Michael Schatzhofen

❖ Ministranten

Die Ministranten aus Furth und Schatzhofen binden auch in diesem Jahr zusammen wieder Palmbuschen. Gebunden wird am Samstag, 25. März ganztägig ab 09.00h im Pfarrsaal in Furth. Wer gerne helfen kann und möchte, ist herzlich willkommen, es kann jede helfende Hand gebraucht werden. Benötigt werden Grünzeug (Thujen, Segensbaum, Buchs) und Palmkätzchen. Diese können gerne im Pfarrhaus abgegeben werden (neben die Garage legen). Größere Mengen können auch abgeholt werden, bitte unter 0175-4436 995 melden. Die Palmbuschen werden in den Heiligen Messen am Sonntag, 26.03. um 09.00h in Furth bzw. am 02.04. um 09.00h in Schatzhofen zum Kauf angeboten.

❖ Seniorenkreis

Der Seniorenkreis trifft sich am Freitag, 10. März um 14.00h im Pfarrhaus in Furth.



❖ Patrozinium in Furth



Zahlreiche Gläubige aus der gesamten Pfarreiengemeinschaft haben sich eingefunden, um den Ehrentag des heiligen Sebastian und damit des Kirchenpatrons von Furth zu feiern: Nachdem im letzten Jahr der Regensburger Bischof Dr. Rudolf Voderholzer die Messe zu Ehren des römischen Soldaten gefeiert hat, konnte Pfr. Martin Popp in diesem Jahr einen besonderen Gast willkommen heißen: Bischof Bohdan Dsjurach. Er ist Bischof ("Apostolischer Exarch") für die Ukrainer des byzantinischen Ritus in Deutschland und Skandinavien und kam gemeinsam mit seinem Kanzler sowie mit zwei Ordensschwestern. In seiner Predigt verwies Bischof Bohdan auf die Aktualität des hl. Sebastians und auf die Notwendigkeit, für den Glauben Zeugnis

abzulegen. Er lud besonders die Familien ein, den Glauben zu leben und auch weiterzugeben und wies darauf hin, dass zu Zeiten der Sowjetunion seine eigene Familie nicht einmal eine Bibel besitzen durfte und dennoch Glaube gelebt wurde.

Nach dem Segen bedankte sich der ukrainische Bischof für alle Gastfreundschaft und Zeichen der Solidarität, für die Spenden und Unterstützung, die die Gläubigen dem ukrainischen Volk entgegenbringen.

❖ Erstkommunionvorstellungsgottesdienste

In vier Gottesdiensten wurden die 55 Erstkommunionkinder unserer Pfarreiengemeinschaft vorgestellt. Pfarrer Popp und Pastoralreferent Florian Faltenbacher empfangen die Kinder, die gemäß ihrem Motto ein kleines Herz dabei hatten in der Kirche und riefen die Familien auf, gemeinsam mit den Kindern den Weg zur Erstkommunion zu gehen.

Die Erstkommunionfeiern finden im April und Mai statt.



❖ Seniorenachmittag in Weihmichl

Zahlreiche Senioren waren der Einladung des Pfarrgemeinderats um Leonhard Lackermeier gefolgt und fanden sich zum Seniorenachmittag im Haus der Begegnung zusammen. Gemütlich und schiee wars.

❖ MAISL in Neuhausen



Am Freitag abend erstrahlte die neu renovierte Kirche in Neuhausen in besonderem Schein: Das MAISL (“Modernes Abendgebet im Scheinwerferlicht”) war zu Gast: Gemeinsam mit seinem Team war Pfr. Josef Hausner aus Diesenbach in Neuhausen und stellte die allseits bekannten bayerischen Spielkarten in den Raum: “Herz ist Trumpf” war das Motto und lud die Gläubigen ein, ihr Herz zu öffnen.



❖ Besondere Klänge in Furth

Mittlerweile schon bekannt ist die Familie Ott aus Pfaffenhofen: die Freunde unseres Pfarrers waren bereits vor einiger Zeit in Furth und Schatzhofen, um die Gottesdienste musikalisch zu gestalten und Spenden für Hilfsprojekte in Kiew und St. Petersburg zu “ersingen”, Vater Martin Ott als Prediger der Reihe “du Gott, wir müssen reden” erzählte aus seiner Zeit als Pilot von Papst Benedikt XVI.

So waren sie am 4. Sonntag im Jahreskreis wieder in Furth, um mit moderner geistlicher Musik die Sonntagsmesse zu gestalten. Auf unserer Homepage steht ein Video zur Verfügung.

❖ Frauenbundfasching in Neuhausen

Kürzlich lud der Frauenbund Neuhausen alle Mitglieder zum Bunten Abend ein. Zahlreiche fantasievoll verkleidete Frauen folgten der Einladung. Verschiedene Sketche, vorgetragen von der Vorstandschaft, sorgten für viele Lacher. Der Höhepunkt aber war eine Aufführung aus dem Musical „Sister Act“, der die Stimmung richtig zum Brodeln brachte. Noch lange wurde ausgelassen getanzt und gefeiert.

(Bild: Die Vorstandschaft genoss den Abend mit zahlreichen Mitgliedern)



❖ Senioren vor fieser Masche gewarnt

Vor kurzem trafen sich die Senioren unter der Leitung von Marianne Kuttner zu einer kleinen Faschingsfeier im Pfarrsaal. Für die vielen Gäste gab es nicht nur Sekt und Krapfen, welche von den Firmen Schober und Eichstetter gespendet worden sind, sondern auch von kompetenter Seite aufschlussreiche



Informationen über Schockanrufe sowie vielfältige Erscheinungsformen des Internetbetrugs. Kriminalhauptkommissar a. D. Fritz Schweibold führte zunächst an, dass die sogenannten „Schockanrufer“ Personen sind, die am Telefon die Notlage eines Familienangehörigen vorgaukeln, für das sie einen Geldbetrag benötigen. Als Notlage werde zum Beispiel ein schwerer Verkehrsunfall oder ein anderer tragischer Vorfall vorgegaukelt. Das Geld werde für eine dringend erforderliche Behandlung/Operation oder zur „Auslösung“ des Familienmitgliedes aus dem Polizeigewahrsam benötigt. Noch während des Telefonats erscheinen „Boten“ an der Haustür und erkundigen sich nach dem Bargeld. Der Empfng des Geldes werde dreisterweise dem Opfer bei Aushändigung quittiert, war zu vernehmen. Schweibold warnte vor diesen Trickbetrugsfällen durch „Schockanrufe“ und gab hier unter anderem den Tipp: „Seien sie misstrauisch, wenn ein unbekannter Anrufer sie mit einem beunruhigenden Sachverhalt – wie etwa dem Unfall eines Angehörigen – konfrontiert und Geld von ihnen fordert und informieren sie im Zweifelsfall immer die Polizei“.

Als weiteren Schwerpunkt nannte der Referent das Internet, welches zunehmend zum Tummelplatz für Betrüger wird. So bunt die Welt des Internets ist, so vielfältig sind auch die Erscheinungsformen des virtuellen Betrugs, konnte man hören. Gemeinsam sei fast immer, dass sie ihre potenziellen Opfer bei den eigenen Bedürfnissen packen. Bei der Hoffnung auf einen unerwarteten Geldsegen oder bei dem Wunsch, aus einer Notlage herauszukommen. „Außerdem“, so der ehemalige Kriminalhauptkommissar, „gibt es noch das Ausspähen von sehr persönlichen, sehr wertvollen Daten, wie PIN- oder Kontonummern. Einige Betrüger begehen Identitätsdiebstahl – ebenfalls mit dem Ziel, an fremdes Geld zu kommen oder Waren auf Kosten anderer online einzukaufen. Schweibold betonte hierzu: „Wer jedoch einige Punkte beachtet, kann das Risiko stark verringern, Opfer eines Internetbetrugs zu werden“. Hierzu gelte vor allem: Keine Konten-Daten in Mails oder Chats preisgeben, Seriosität des Anbieters überprüfen oder zum Beispiel bei sehr großen Rabatten Misstrauen walten lassen.

Der überaus interessante und kurzweilige Vortrag stimmte die Senioren trotz guter Faschingslaune bei musikalischer Unterhaltung vom Duo Peter und Hartl doch sehr nachdenklich.

Pastoralplan 2034

Liebe Pfarrangehörige unserer Pfarreiengemeinschaft,
 Die Kirche in Deutschland steht vor großen Herausforderungen. Das gilt auch für unser Bistum Regensburg. In naher Zukunft werden neue Pfarreiengemeinschaften gebildet. Auch für uns bedeutet das, dass die Veränderungen, die mit der neuen Pfarreiengemeinschaft im Herbst bereits eingetreten sind, kein Endpunkt sind. Für unser Dekanat „Landshut im Bistum Regensburg“ bedeutet das konkret, dass aus im Moment 28 bestehenden Pfarreiengemeinschaften 12 gemacht werden. Das liegt zum einen natürlich am Mangel an Priestern (von derzeit 350 Pfarrer werden es in 10 Jahren maximal 140 sein). Auch die Zahl von pastoralen Mitarbeitern wird stark zurückgehen. Natürlich spielt auch der Rückgang von Gläubigenzahlen, aber auch von Messbesuchern eine Rolle. Das bedeutet für alle haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiter erneut Veränderungen.
 Im Folgenden finden Sie einen ersten Planungsentwurf des Bistums. Dieser Entwurf soll ab dem Jahr 2024 umgesetzt werden. Der genaue Ablauf ist im Moment nicht bekannt. Unserer Pfarrgemeinderäte wurden über den Plan bereits in Kenntnis gesetzt, aber auch Sie alle sind eingeladen zur Diskussion und konstruktiven Vorschlägen, die dann ans Bistum weitergeleitet werden können.

Dekanat Landshut i. Bistum Regensburg						
Region Landshut						
Pfarreiengemeinschaft	Anzahl Katholiken	Pfarrsitz (momentan besetzt)	Kindertagesstätten	Altenheime	Kirchenverwaltungen in der PFGem	In der PFGem zusätzlich vorhandene Exposituren, Benefizien und Wallfahrtskuratien
1	Furth	1.700	Furth			14
	Schatzhofen	284	Pfeffenhausen			
	Obersüßbach	1.187				
	Neuhausen	887				
	Weihmichl	909				
	Niederhombach	359				
	Pfaffendorf	210				
	Pfeffenhausen	2.167				
	Rainertshausen	285			1	
2	Andermannsdorf	279	Hohenthann			18
	Hohenthann	1.865	Rottenburg			Heiligenbrunn
	Schmatzhausen	719				Oberroning
	Inkofen	315				Pattendorf
	Oberhatzkofen	825				
	Rottenburg	4.345			1	
3	Asenkofen	440	Neufahrn			15
	Hebramsdorf	253	Ergoldsbach			Klaham
	Hofendorf	183				
	Neufahrn	1.837				
	Bayerbach	1.240				
	Ergoldsbach	5.459				
4	Altdorf	5.189	Altdorf	2		4
	LA-St. Wolfgang	6.610	St. Wolfgang	1		Pfetrach
5	LA-St. Pius	3.576	St. Pius	1		4
	LA-St. Nikola	4.995	St. Nikola	1		
	Eugenbach	2.113	Eugenbach	1		
6	Ergolding	4.961	Ergolding	1		8
	Oberglaim	714	St. Vinzenz	1		
	LA-St. Vinzenz	2.133	St. Konrad	1		
	LA-St. Konrad	4.143		2		
7	Ahrain	1.936	Ahrain	1		10
	Altheim	1.241	Essenbach			
	Essenbach	2.898				
	Mettenbach	582				
	Mirskofen	1.328				
8	Moosthann	627	Postau			8
	Postau	872	Veitsbuch			Oberköllnbach, Wenig
	Veitsbuch	1.085				
	Wörth	1.757			1	
9	Niederaichbach	2.175	Adlkofen			6
	Oberaichbach	534	Niederaichbach			
	Adlkofen	2.400				
10	Dietelskirchen	420	Kirchberg			13
	Kirchberg	968	Gerzen			Wippstetten
	Reichlkofen	456	Loizenkirchen			
	Gerzen	2.084				
	Johannesbrunn	488				
	Loizenkirchen	1.366				
11	Gaindorf	596	Vilsbiburg			7
	Seyboldsdorf	654				
	Vilsbiburg	5.322				
12	Aich	806	Binabiburg			14
	Binabiburg	1.000	Bodenkirchen			Frauensattling
	Treidlkofen	111	Eggkofen			Wiesbach
	Bodenkirchen	1.066				
	Bonbruck	983			1	
	Eggkofen	1.362			1	

Dekanat Landshut i. Bistum Regensburg

Region Landshut



„Lied des Monats“

„Kreuz, auf das ich schaue“ (GL 270)

Manche Lieder sind dann wegen ihrem nüchternen Tiefgang beeindruckend und universal zugleich: Das eher neuere Lied „Kreuz, auf das ich schaue“ gehört wohl dazu. Eigentlich ist es ein Abklatsch des evangelischen Liedes „Stern, auf den ich schaue; Feld, auf dem ich steh“, dennoch überzeugt es als Fastenlied besonders durch seine stilsichere Klarheit, die an das statische Kreuz des Herrn erinnert. Es mag erinnern an das Zitat „stat crux dum volvitur orbis“ des Karthäuserordens: „Das Kreuz steht, während die Welt sich dreht“. Und womöglich kann es in der Unbeständigkeit der modernen Welt und gerade in dieser Zeit, in der wir leben helfen, Vertrauen in das Geheimnis des Kreuzes zu haben. Die Fastenzeit und vor allem der Blick auf das Kreuz kann uns helfen zu verstehen, dass Christus die Bedrängnisse und Probleme unseres Lebens kennt und durchgestanden hat: Oder wie es ein Jugendlicher unserer Pfarrei für den Jugendkreuzweg geschrieben hat: „Jesus beweist uns, dass wir im Leid nicht alleine sind, sondern an der Seite Gottes stehen“. Das führt uns zum Ende der zweiten Strophe, wo Angst und Mühe sich verwandeln in Hoffnungszeit: Hoffnung auf die Hilfe und den Beistand Gottes, Hoffnung aber auch auf das Kommen einer neuen Welt.

Schauen wir auf das Kreuz und bleiben wir in seiner Nähe.

Predigt zum Patronzinium in Furth

von S.Ex. dem Exarchen der Byzantiner,
Bischof Bohdan Djurach



Hochwürdigster Herr Pfarrer Popp,
liebe Mitbrüder im priesterlichen Dienst,
liebe Schwestern und Brüder im gottgeweihten Leben,
liebe Schwestern und Brüder in Christus!

ich grüße Sie alle sehr herzlich zu Ihrem Patrozinium und danke dem Herrn Pfarrer für seine freundliche Einladung, mit ihnen heute hier sein und dieses Pfarrgemeindefest feiern zu dürfen.

Der heilige Sebastian ist ein Märtyrer, der sowohl von Katholiken als auch von orthodoxen Christen verehrt wird. Auch die evangelische Kirche Deutschlands erinnert an ihn in ihren liturgischen Texten. Er ist der Patron der Sterbenden, der Polizisten, der Soldaten und der

Kriegsinvaliden und wird auch gegen die Pest und andere Seuchen sowie als Schutzpatron der Brunnen angerufen. In Frankreich geboren, im italienischen Mailand aufgewachsen, erlitt er in Rom das Martyrium. Man könnte sich fragen: Was verbindet uns heute mit diesem Heiligen, der vor über 17 Jahrhunderten gelebt hat, in einem anderen Teil Europas, in ganz anderen geschichtlichen und gesellschaftlichen Umständen? Was hat er uns, den heute Lebenden, zu sagen?

Die Antwort darauf ist einfach: Der Glaube ist es, der uns mit ihm verbindet, der Glaube, den er, wie viele andere Glaubenszeugen der Vergangenheit, auf Kosten seines Lebens für uns bewahrt und uns aufgetragen hat. Und das Patrozinium ist das Fest des Glaubens einer Pfarrgemeinde, bei dem wir unseren Glauben zum Ausdruck bringen, aber auch unseren Glauben erneuern und stärken. Heute erscheint also der Hl. Sebastian in unserer Mitte als Zeuge und als Verkünder des gelebten Glaubens.

Für die Märtyrer aller Zeiten war der Glaube an den auferstandenen Christus das höchste Gut ihres Lebens, für das sie bereit waren, ihr Leben hinzugeben. Manchmal frage ich mich – und diese Frage möchte ich auch ihnen heute stellen, liebe Schwestern und Brüder: Wären wir heute bereit, für unseren katholischen Glauben zu leiden und zu sterben? Manchmal fällt es unseren Zeitgenossen schwer, zu ihrem Glauben zu stehen, sich offen zum Glauben und zur Katholischen Kirche zu bekennen, ganz zu schweigen davon, das eigene Leben dafür hinzugeben. Oder ist das eine falsche Einschätzung?

Man könnte einwenden: Es ist nicht abzusehen, dass wir in Europa jemals wieder wegen unseres Glaubens verfolgt werden. Und doch ist das Martyrium keine Sache der fernen Vergangenheit. Es ist auch nicht nur eine Wirklichkeit, die jetzt gerade heute nur unsere Schwestern und Brüder in Christus in anderen Ländern der Welt betrifft. In dieser Perspektive des Martyriums lebt jeder und jede von uns. Und wir sollten diese Perspektive nicht unterschätzen, sondern uns eher auf sie vorbereiten. Als ich vor ein paar Jahren in unserem Priesterseminar in Kiew den Studenten während der Vorlesungen genau das gesagt habe – dass es auch uns passieren kann, wegen unseres Glaubens verfolgt zu werden –, habe ich nicht geahnt, dass einer der anwesenden Priesteramtskandidaten, der spätere Seelsorger in der Stadt Melitopol im Osten der Ukraine, eines Tages tatsächlich am eigenen Leibe die ganze Grausamkeit der Besatzer würde erfahren müssen und wegen seiner Treue zur Katholischen Kirche und zu seinen Gläubigen viel würde erleiden müssen. Gott sei Dank wurde er dann aus der Gefangenschaft befreit, wurde aber

aus dem okkupierten Gebiet abgeschoben. Zum ersten Mal seit der Entstehung der Pfarrgemeinde musste sie diese Weihnachten ohne Priester feiern. Trotz all der Schikanen, die er erlitten hat, sagte dieser junge Jünger Christi: *„Mit den Besatzer war es verschieden. An den Checkpoints wurde ich sehr gedemütigt. Einmal dachte ich, ich werde erschossen. Sieben Mal kamen die Geheimdienstoffiziere zu mir: Sie sprachen mit mir, als wäre ich etwas Letztes, und sie waren die Herren, in meinem Haus sowie in der Kirche und in der Gemeinde. Es war sehr peinlich und schmerzhaft. Ich hege aber keinen Groll gegen sie. ... Lassen wir Gott den Herrn eingreifen und richten. Ich will nicht in der Finsternis versinken. Ich will im Licht leben!“*

Aber auch wenn wir nicht das blutige Zeugnis werden ablegen müssen, sind wir als Christen immer berufen, Zeugnis für den Auferstandenen mit unserem Leben abzulegen. Genau dies bedeutet wörtlich der Begriff „Martyrium“: Zeugnis ablegen. Und dies hat uns Jesus selbst vorausgesagt und aufgetragen: *„Ihr werdet meine Zeugen sein in Jerusalem und in ganz Judäa und Samarien und bis an das Ende der Erde“* – so heißt es in der Apostelgeschichte.

Wie und wo können wir uns darauf vorbereiten, wahrhaftige Zeugen Christi in unserer Welt zu sein? Ich möchte nur ein Milieu erwähnen, in dem der Glaube gelebt, gelehrt und weitergegeben wird: die christliche Familie.

Es ist bemerkenswert, dass von den Eltern des Hl. Sebastian nur in wenigen historischen Quellen die Rede ist. Es wird geschrieben, dass Sebastian *„von christlichen Eltern geboren wurde“*. So kurz und einfach. Aber dahinter ist etwas Wesentliches verborgen. Er wurde zum Glauben geboren, weil seine Eltern einen lebendigen Glauben besaßen. Nur ein Lebender kann das Leben weiterschenken. Den Glauben lernt man nicht aus Büchern, sondern aus dem Leben. So wie das Fundament für das Haus oder die Wurzel für den Baum lebenswichtig sind, obwohl sie sehr oft den Augen verborgen bleiben, so ist auch für das Leben des Glaubens eines Christen die christliche Erziehung in der Familie lebensnotwendig und wichtig.

Wenn ich mein eigenes Zeugnis ablegen darf, dann bin ich aufgewachsen in der Sowjetunion und bei mir zu Hause haben wir kaum religiöse Bücher gehabt: nur ein Buch mit den Lebensgeschichten der Heiligen und ein Gebetbuch. Keine Bibel, keinen Katechismus. Aber der wichtigste Katechismus war für uns Kinder das Leben unserer Eltern. Sie haben sich bemüht, ihren Glauben konsequent zu leben, und wir haben es mitbekommen – das Leben nach dem Evangelium, ohne das Buch des Evangeliums in den Händen zu haben. Und dieser lebendige Glaube wurde uns so tief eingepägt, dass ihn keine atheistische Propaganda aus unseren Herzen entfernen konnte.

Einmal, ich war bereits Bischof und unterwegs zu einer europäischen Bischofskonferenz über die Familienseelsorge, habe ich diese meine Erfahrung mit einem Schweizer italienischer Abstammung geteilt, der neben mir im Flugzeug saß. Er hörte mir sehr aufmerksam zu, dann sagte er auf einmal etwas, was ich wie einen Hinweis auf die bevorstehende Konferenz empfunden habe. Er sagte: *„Jetzt verstehe ich, dass die Krise des Glaubens im Westen nichts mit der Säkularisation zu tun hat, sondern damit zusammenhängt, dass innerhalb unserer christlichen Familien die Kette unterbrochen wurde, die Kette der Übergabe des Glaubens von Generation zu Generation.“*

Liebe Schwestern und Brüder! Die Märtyrer aller Zeiten sind die wertvollsten Mitglieder unserer christlichen Familie. Lernen wir von ihnen, den Glauben als höchstes Gut des Lebens zu verstehen und zu schätzen, unseren Glauben durch Wachsamkeit des Herzens, durch das Gebet und die Sakramente zu stärken, und ihn ohne Furcht vor unseren Zeitgenossen zu bezeugen. Mögen auch wir und alle unsere Familienangehörigen am Ende unseres Lebens mit dem Hl. Paulus sagen dürfen: *„Ich habe einen guten Kampf gekämpft, ich habe den Lauf vollendet. Den Glauben habe ich unversehrt bewahrt. Nun liegt der Siegeskranz für mich bereit, die Gerechtigkeit, die der Herr, der gerechte Richter, mir an jenem großen Tag geben wird – und nicht nur mir, sondern auch allen anderen, die ihn lieben und auf sein Kommen warten.“* Möge es geschehen, auf die Fürsprache des Heiligen Sebastian und aller Seligen und Heiligen!

Amen.

FÜR JUNGE LEUTE



Für Jugendliche und junge Erwachsene
Teilnahme auf Spendenbasis

Maxhütte-Haidhof

PRAYERFESTIVAL

17. - 19. März 2023

Pfarrei St. Barbara
Friedrich-Ebert-Str. 16A
93142 Maxhütte-Haidhof

JUGEND 2000 REGENSBURG



Programm

Freitag

- 18:00 Uhr Ankommen
- 18:30 Uhr Hl. Messe
- 19:30 Uhr Abendessen + SmallGroups
- 21:00 Uhr Vortrag: Eucharistie
- 21:45 Uhr LobpreisKonzert
- ab 22:15 Uhr Nachanbetung

Samstag

- 07:45 Uhr Frühstück
- 08:30 Uhr Morgenlob
- 09:00 Uhr Vortrag: Jesus Christus- was bedeutet er für mich
- 09:30 Uhr SmallGroups
- 10:45 Uhr Zeugnis
- 11:30 Uhr Vortrag: Ruf zur Heiligkeit
- 12:15 Uhr Mittagessen
- 14:15 Uhr SmallGroups
- 15:50 Uhr Zeugnis
- 16:30 Uhr Rosenkranz
- 17:00 Uhr Hl. Messe mit Bischof Rudolf Voderholzer
- 18:15 Uhr Abendessen
- 19:45 Uhr Vortrag: Versöhnung: Ein Geschenk Gottes, Beichte
- 20:15 Uhr Abend der Barmherzigkeit
- ab 22:00 Uhr Nachanbetung

Sonntag

- 07:45 Uhr Frühstück
- 08:30 Uhr Morgenlob
- 08:50 Uhr Paarzeugnis
- 09:45 Uhr Prozession
- 10:30 Uhr Hl. Messe
- 11:50 Uhr Sendungsimpuls
- 12:00 Uhr Mittagessen + SmallGroups

JUGEND 2000 REGENSBURG

JUGEND KREUZWEG

SONNTAG • 26. MÄRZ • 19.00H
PFARRKIRCHE FURTH

kollektiv
20.03.23

von 20 - ca 35
jahren

jeden monat
am 20sten

bischöfliche
jugendamt

BISTUM REGENSBURG
JE!
JUNGE ERWACHSENE

jugendstelle landshut
Tina Arnold

um 20:20
uhr

gemeinschaft
gottesdienst
gespräche

20 20

20 20

20 20

20 20

20 20

20 20

mo.
20.03.'23

kreuzweg auf bairisch
online über zoom

anmeldung
bis 19.03.2023

veranstalter / impressum:
fachstelle junge erwachsene
in zusammenarbeit mit katholischer jugendstelle landshut
obermünsterplatz 10 | 93047 regensburg
bja-regensburg.de/je | jugendstelle-landshut.de
es gelten die agb des bja regensburg

Wie fasten?!

David Rominger & Lukas Knies
vom ICF München erklären's dir



Kids feiern
PALMSONNTAG



SAMSTAG, 1.4. AB 09.00H
GEMEINSAMES PALMBUSCHENBINDEN
(TP: STANGLMAYERHOF, UNTERNEUHAUSEN)

PALMSONNTAG, 2.4. 10.00H
KINDERPALMPROZESSION
(TP: ALLRAMKAPELLE UNTERNEUHAUSEN)

*Infos im Pfarrbrief, auf
der Homepage & bei Andi
aus Neuhausen*



Freust du dich über mehr? www.GemeindebriefHelfer.de gibt einiges her!

Ein Abendgebet für
Kinder

Alle meine Kuschtiere deck' ich zu ganz sacht.
der Katze und dem Känguru sag' ich nun gute Nacht.
In deinem Schütz, lieber Gott, kann ich ganz sicher sein.
Du hältst die Wacht die lange Nacht, so schlaf ich ruhig ein.
Schön ist dieser Tag gewesen, bitte dankbar mich zur Ruh
Kuschel mich ins Sternenkissen, schließ meine Augen zu.
Spatz und Amsel sind nun still, Silberstern glänzt in der Nacht.
Lieber Gott, behüte mich, halt du über uns die Wacht.

**Kennst du Rucky
Reiselustig? - Hier stellt
er dir unser Hilfsprojekt
"Miseror" vor**



Unser Pfarrteam

Pfarrer Martin Popp 08704-239 martin.popp@bistum-regensburg.de
Pfarrvikar P. Victor Susai MSFS 08708-921044 msvickymfs@gmail.com
PR Florian Faltenbacher 08708-220 f.faltenbacher@gmx.de

Pfarrbüro Furth (F & Sh)

Frau Maria Müller

Pfarrplatz 1

84095 Furth

08704 – 239

furth@bistum-regensburg.de

Dienstag 9 – 12 Uhr

Donnerstag 16 - 18 Uhr

Freitag 10 – 12 Uhr

Pfarrbüro Obersüßbach (Os, Nh, Wm)

Frau Angela Pfahler

Schulstr. 10

84101 Obersüßbach

08708 - 921044

st-jakobus.obersuessbach@bistum-regensburg.de

Montag 09- 12 Uhr

Dienstag 10-12 Uhr

Mittwoch 16-18 Uhr

Donnerstag 10 -12 Uhr

www.pg-fonws.de

❖ Dieser Pfarrbrief wird unter Berücksichtigung des Schutzes von Mensch und Umwelt produziert. ❖

Redaktionsschluss für den April-Pfarrbrief: 15. März 2022 um 12 Uhr. Bitte senden Sie Ihre Beiträge an furth@bistum-regensburg.de bzw. st.jakobus-obersuessbach@bistum-regensburg.de

KLB OBERSÜSSBACH PRÄSENTIERT

Der
KAMPFGOCKEL
VOM
MOSERHOF

FR 31.03.23 19:30
SA 01.04.23 19:30
SO 02.04.23 18:00
SO 09.04.23 18:00

ORT : MEHRZWECKHALLE OBERSÜSSBACH

KARTENVORVERKAUF AB 13.03.23
BEI GETRÄNKE NODERER

NUR FÜR AUSWÄRTIGE BESUCHER TELEFONISCH
BEI KARIN HAIMERL 08708/1725

1€ SPENDEN WIR FÜR JEDE VERKAUFTE KARTE AN SOZIALE PROJEKTE

2023

FASTENPREDIGTEN OBERSÜSSBACH

18.30h Beichtgelegenheit 19.00h Hl. Messe mit Predigt

MONTAG 13.03.



H.H. STIFTSPROPST
MSGR DR. FRANZ-JOSEF BAUR,
ST. MARTIN LANDSHUT

MONTAG 20.03.



H.H. DOMVIKAR
MSGR. HARALD SCHARF,
MÄNNERSEELSORGE REGENSBURG

NIEDERSÜSSBACH!

MONTAG 27.03.



H.H. PROFESSOR
DR. HEINZ-GÜNTHER SCHÖTTLER,
LEHRSTUHL FÜR PASTORALTHEOLOGIE UND
HOMILETIK, UNIVERSITÄT REGENSBURG